



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Für den Wolff am Leib.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

mit gewaschen / reiniget vnd heilet die zu hand.

Für den Wolff am Leib.

Odermenig grün vnd frisches gestossen / vnd auff die bösen Geschwür gelegt. Davon sich erhebet der Wolff / er geneuht ohn zweiffel.

Cypressen Näß gestossen / vñ gemischer mit Seygen / vnd darauff gemacht einen Deyg / diser Deyg nimpt den Wolff.

Ein weiße Salb gemacht von Kalk / vnd auff den Wolff gelegt / wie ein pflaster. Nimb Bleyweiß zwey loht / vnd Kalk ein loht / vnd weiß Wachs darunder gemischer / dise Salb ist gerecht.

Geißblat wasser / dienet wol zu dem Wolff.

Der safft von Tag vñ Nachtsamen vber den Wolff geschmieret vnd gelegt / es hilfft.

Für den Krebs.

Odermentig in aller Speiß gessen / ist dem fast gut der den Krebs hat / denn er geneuht zu hand.

Bawren Eppich safft heilet den Krebs / gemischer mit Eßig / vnd darauff gethan wie ein pflaster / neun tag nach einander / so hilfft es.

Nimb Osterluccey vnd Aleopaticum / jegliches gleich vtel / vnd mische darunder Rosenhonig / vnd mache darauff ein pflaster / diß ist gut gebraucht zu allen alten Schäden / als da ist der Krebs / fistel / der Wolff / wie die sein mögen / an den Beinen / vnd anderswo / heilet es länffiglich / darauff gelegt / vnd die Schäden / oder Bresten / sollen vorhin gesäubert werden mit Weins steinöl / oder Wasser / daß mit Wyrthen gesotten ist.

Die blätter von Rosmarin vertreiben den Krebs / die darauff gelegt.

Alaun gepulvert / vnd gemischer mit Regenwürmen / vnd darauff ein Salb gemacht / dise Salb dienet wol zu dem Krebs / darüber gestrichen / vnd darauff
gelegt /